

16. Spieltag: FT Würzburg – SV Fuchsstadt 2 9:1 (4:0)



FTW macht es mit Köpfchen

Live vom Spielfeld berichtet: Hans Möwe

Zum ersten Pflichtspiel im Jahr 2016 empfangen die Freien Turner die Reserve des SV Fuchsstadt. Nachdem das Hinspiel gegen das Schlusslicht mit 15:0 gewonnen werden konnte, wäre alles andere als ein klarer Sieg für die Heimmannschaft eine Überraschung gewesen. Personell konnte Coach Friesacher aus dem Vollen schöpfen, jedoch war man sich der Form aufgrund der holprigen Vorbereitung nicht ganz sicher. Eine neue taktische Ausrichtung barg zudem ein paar Risiken.

Doch schon nach drei Minuten waren viele Zweifel ausgeräumt, als Kraatz mit einem sehenswerten Hechkopfball das Sportgerät zum ersten Mal in den Maschen des Gegners versenkte. Die Turner kontrollierten das Geschehen, konnten sich aber erst in der 23. Minute mit dem zweiten Treffer belohnen. Kupsch war nach einem Eckball per Kopf zur Stelle. Beim dritten Treffer sechs Minuten später wurde frevelhafter Weise zum ersten Mal der Fuß genutzt. Stehgeiger Hatiloglu zirkelte einen Freistoß sehenswert über die Mauer und die Torlinie. Den hätte man auch locker per Kopf machen können - Coach Friesacher zückte direkt danach sein Notizbuch. Kurz vor der Halbzeit war es dann endlich wieder ein Treffer per Haupt durch Cosentino der zum Halbzeitresultat von 4:0 führte.

In zweiten Abschnitt begannen die Turner sehr pomadig und ohne das nötige Tempo, so dass sich nur wenige Einschussmöglichkeiten ergaben. Angetrieben durch das sich bietende Elend schleppte Kapitän seinen Kadaver bei einer Ecke in der 68. Spielminute nach vorne und wuchtete das runde Leder edel per Kopfstoß ins gegnerische Gehäuse. Dass die Gegner dem Spiel Tribut zollen mussten, registrierte der clevere Coach der Turner und wechselte sich prompt selbst ein um seine überragende Torstatistik weiter ausbauen zu können. Und tatsächlich war es fünf Minuten später schon geschehen als er eine scharfe Hereingabe fulminant per Flugkopfball vollendete. Für den siebten Streich nutzte Cosentino nach feiner Einzelleistung leider erneut den Huf. Zum Ehrentreffer gelangen die Gäste in der 82. Minute aus einer stark abseitsverdächtigen Position. Daraufhin stellte Mück per Dropkick den alten Abstand wieder her und Coach Friesacher schnürte kurz vor Schluss seinen Doppelpack. Des Weiteren wurde eine Vielzahl an Chancen nicht genutzt, so dass das Ergebnis auch in dieser Höhe in Ordnung geht.

Nächste Woche müssen die Turner dann beim TSV Aub 2 ihre Visitenkarte abgeben und hoffentlich den nächsten Schritt Richtung Wiederaufstieg nehmen. Anstoß ist um 13 Uhr im Sportgelände An der Gollach.

FT Würzburg: Korte, Zerulla, Kersten, Dörnbach, Kraatz, Cosentino, Hatiloglu, Salm, Mader, Jarchow, Kupsch, Mück (46.), Strecker (43.), Friesacher (68.)

Durchschnittsalter: 27,9 Jahre

Trainer: Dominik Friesacher

Tore: 1:0 Kraatz (3., Hatiloglu), 2:0 Kupsch (23., Jarchow), 3:0 Hatiloglu (29., Kupsch), 4:0 Cosentino (42., Salm), 5:0 Kersten (68., Jarchow), 6:0 Friesacher (73., Strecker), 7:0 Cosentino (76., Salm), 7:1 Manchen (82.), 8:1 Mück (85., Salm), 9:1 Friesacher (88., Dörnbach)

Gelbe Karten: - / Jander (56.)

Gelb-rote Karten: - / -

Rote Karten: - / -

Zuschauer: 25

Schiedsrichter: David Bailey (RW Kitzingen)

15. Spieltag: FT Würzburg 2 – SC Lindleinsmühle 2 4:1 (2:0)



FT Würzburg: Merkl, Bieber T., Eberlein, Beraja, Rinke, Sklorz, Nayseh, Linke, Göken, Vierneusel, Osagie, Knarr (13.), Nguyen (46.), Burghardt (29.)

Durchschnittsalter: 31,9

Trainer: Stephan Rinke

Tore: 1:0 Linke (11., Osagie), 2:0 Osagie (13., Linke), 3:0 Sklorz (57., Göken), 4:0 Vierneusel (66., Nayseh), 4:1 Helvaci, Foulelfmeter (70.)

Gelbe Karten: Beraja (50.), Nayseh (87.) / Feidel G. (60.), Keskin (72.), Cetin (82.), Sari (85.), Feidel H. (87.)

Gelb-rote Karten: - / Feidel G. (68.)

Rote Karten: - / -

Zuschauer: 20

Schiedsrichter: David Bailey (RW Kitzingen)